

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9. 20
„ Halbjahr . . . „ 5. —	„ 6. 60
„ Vierteljahr . . . „ 3. —	„ 3. 30
„ einen Monat . . . 1. 50	„ 1. 60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadterverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:
Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2. —
Einmalige Aufträge unterliegen
* einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 296.

Donnerstag, 23. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	» 1
„Lohengrin“ im Hoftheater (Besprechung)	» 1
Festkonzert im Kurhaus (Besprechung)	» 1
Rennergebnisse von Le Tremblay	» 2
Börsenkurse	» 3

Die heutige Nummer enthält 6 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Hoftheater.

Mittwoch, den 22. Oktober: „Lohengrin“.

Zur Feier des Geburtstages der Kaiserin ging gestern bei festlich geschmücktem Hause und zugleich erstmalig in dieser Spielzeit Richard Wagners „Lohengrin“ in Szene. Die solistische Besetzung des Werkes hatte zum Teil gewechselt. Herrn Schuberts Lohengrin war eine recht anerkennenswerte Leistung — wie Franz Liszt ihn schildert, bestimmt, ernst, aber sanft, duldsam, aber unerbittlich zugleich. Die äussere Erscheinung fördert ausserordentlich die Illusion; sie hat etwas Legendäres an sich und ist ausgesprochen poetischer Natur. Nur rein stimmlich konnte der Künstler weniger befriedigen. Sein Organ, das eingeengt und gepresst klingt, deckte sich nicht immer mit der Wärme des Ausdrucks und vermochte auch stellenweise nicht den ekstatischen Aufschwung mitzumachen, ohne den man sich Lohengrin kaum denken kann. — Sehr gefreut haben wir uns über die Elsa des Fräulein Schmidt. Rein gesanglich hat sie die Partie, die sie gestern zum erstenmale sang, geradezu hervorragend schön vertreten — was vielleicht noch fehlt, ist die Fähigkeit, dem piano gleichmäßige Fülle und Tragkraft des Tones zu geben. Auf dramatischem Gebiet flammt nun auch Temperament durch ihre Leistung, und es zeigen sich die Keime einer künstlerischen Individualität, die man bei Fräulein Schmidt früher kaum

Unterhaltungen im Kurhaus.

Presber-Vortrag.

Ober den Vortrag des Herrn Dr. Rudolf Presber in Hannover schreibt der „Hannoversche Anzeiger“ wie folgt: „Ein reich geschartes und verständnisvolles Publikum folgte den Rezitationen mit steigendem Beifall, der sich nach den ersten und stimmungsvollen Gedichten schon herzlich gestaltete und schliesslich eine Wärme annahm, die den Vortragenden wie das Publikum selbst in gleicher Weise ehrte. Die vielen Hunderte, die gestern Abend Rudolf Presbers Poesien lauschten, von ihnen ergriffen und erheitert wurden, haben einen Dichter kennen gelernt, den sie sobald nicht wieder aus der Erinnerung verlieren werden.“ — Für den hiesigen Vortrag morgen Freitag Abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses gibt sich lebhaftes Interesse kund. Karten zu 3, 2 und 1 M. sind noch an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— „Das Volk steht auf.“ Am Dienstag Abend war der Saal im Paulinenschlösschen wieder ausverkauft. Auch für heute ist ein sehr guter Besuch zu erwarten, wie sich aus dem Vorverkauf ergibt. Gespielt soll noch werden ausser heute Abend am Samstag Abend und am Sonntag Nachmittag 5 Uhr.

— Gräfin Blücher, die hier zur Kur weilende Urkelin des Feldmarschalls, wohnte auch gestern Abend der Vorstellung des Festspiels „Das Volk steht auf“ im Paulinenschlösschen bei; sie liess sich nach dem 3. Bild die Vertreter der Hauptrollen vorstellen und hatte für jeden in ihrer natürlichen Art ein freundliches Wort.

— Liederabend Aktzery. Nächsten Dienstag, den 28. Oktober, tritt im Kinosaal erstmalig eine Sängerin auf, deren Programmaufstellung erlesenen Geschmack verrät. Die Künstlerin ist Russin und gilt in ihrer Heimat als eine der besten Vertreterinnen ihres Faches. Wir glauben auf diese Gelegenheit besonders hinweisen zu sollen.

— Auszeichnung. Die Rote Kreuz-Medaille 2. Klasse erhielt Landrat Kammerherr v. Heimbürg verliehen,

vermutet hätte. Die Rolle war auch im Spiel sorgsam durchdacht. Dieser im ganzen richtige Umriss bedarf nun noch im einzelnen der Ausführung und inneren Belebung. Aber die Anlage als solche war gut. — Fräulein Englerth als Ortrud hatte mit ihrer imponierenden Erscheinung, ihrem gereiften Spiel und mit der Schlagkraft ihrer metallischen Stimme wieder grössten Eindruck gemacht. Das prächtige Organ der Künstlerin klang auch hier frisch, schmiegsam und strahlend vor allem in der mühelosen Höhe. Erst die kommenden grossen Wagner-Werke werden wohl restlos zeigen, welchen Gewinn unsere Hofbühne an Fräulein Englerth hat.

Fest-Konzert im Kurhaus.

Anlässlich des Geburtstages der Kaiserin fand gestern im grossen Saale ein Fest-Konzert statt, dem Fräulein Charlotte Uhr vom Opernhaus in Frankfurt a. M. (Sopran) ihre wertvolle solistische Mitwirkung lieh. Die gefeierte Sängerin, die wir von Gastspielen im hiesigen Hoftheater (Evchen und Ariadne) bereits kennen, hatte auch als Konzertsängerin einen ausserordentlich starken Erfolg. Fräulein Uhr brachte Rezitativ und Arie aus „Rinaldo“ von Händel (italienisch) sowie die bekannte Arie der Agathe aus „Freischütz“ zum Vortrag. Zu prächtigen, berückend schönen Stim-

die der 3. Klasse Gen.-Maj. z. D. Bennin, Kommerzienrat Koch, Regierungspräsident Dr. v. Meister.

— Kunstsalon Aktuaryus (Tausenstrasse 6). Sonntag, den 26. Oktober, wird die Bildnis-Ausstellung des Wiener Künstlers Tom von Dreger eröffnet. Unter den 22 Werken befindet sich auch ein Bildnis des Kaisers Franz Josef von Österreich, zu welchem der greise Monarch dem Künstler eine Sitzung gewährt hat. Ferner umfasst die Sammlung die Bildnisse von: Prof. Dr. F. Marschner, Prof. Th. Leschetitzky, Schriftsteller E. Lissauer, Arthur Schopenhauer u. a. m. — Da sich für die Sammlung Pilichowski noch immer das stärkste Interesse kundgibt, bleibt der vordere Teil des Oberlichtsaales für einige der interessantesten Werke reserviert. In der graphischen Abteilung gelangen 15 Originalradierungen von Walter Wachtig neu zur Ausstellung.

— Kur-Theater. Heute Donnerstag wird „Die Kinokönigin“ aufgeführt, für Freitag steht „Pariser Luft“ auf dem Spielplan, und am Samstag wird „Die Kinokönigin“ wiederholt.

— Residenz-Theater. Der Samstag bringt die erstmalige Aufführung des neuen Lustspiels „Das Buch einer Frau“ von Lothar Schmidt (Verfasser von „Nur ein Traum“). Das lebenswürdige, kecke und doch feinsinnige Werk, das sich dauernd der Gunst des Berliner Publikums erfreut, ist voll Caprice und Pikanterie, wie sie in modernen Ehen vorkommen sollen, und bietet eine Reihe fesselnder Szenen voll sprudelnder Laune. Dr. Rauch setzt das Stück, das Sonntag Abend wiederholt wird, in Szene. Sonntag Nachmittag gelangt das Schauspiel aus dem Zirkusleben „Akrobaten“, mit der Tango-Tanz-Einlage im 3. Akt, zu halben Preisen zur Aufführung. Am Montag geht als zweite Volksvorstellung Sudermanns „Glück im Winkel“ in Szene. Diese Vorstellung beginnt um 8 Uhr.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser hat seine Reise nach Österreich heute Vormittag von der Station Wildpark aus angetreten.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

mitteln gesellt sich hier ein vornehmer Geschmack, ein überlegenes, gesangstechnisches Können und ein starkes Fingefühl, das immer das Richtige findet und die Sängerin vor Übertreibung und bühnenmäßiger Effekthascherei bewahrt. In welcher rein künstlerischen Atmosphäre war die Interpretation der beiden Werke gehoben! Da war alles — im ganzen wie im einzelnen — fein durchdacht, gesanglich meisterlich durchgeführt und von echtem und tiefem Empfinden erfüllt. Das begeisterte Publikum — der Saal war fast ausverkauft — ehrte die Künstlerin mit lebhaftem Beifall.

L. G.

Kunst und Literatur.

— Henry Batailles neues Schauspiel „Le Phalène“ ist die theatralisch aufgebauchte Geschichte einer von der Schwindsucht ergriffenen reichen jungen Dame, die sich im Bewusstsein ihres baldigen Todes einem verzweifelten Genussleben hingibt und sich in Gegenwart der zu einem Abschiedsdinner geladenen Freunde tötet. Sie ist der „Nachtfalter“, der sich selbst so an dem Lichte verbrennt. Bataille hat die Anregung offenbar in der Persönlichkeit von Marie Baschkirtschew gefunden. Er macht seine Heldin auch zur Kosmopolitin slavischer Abkunft und zu einer Bildhauerin. Das Stück enthält ermüdende Längen. Der „Figaro“ protestiert gegen die grosse moralische Freiheit, mit welcher Bataille seinen Vorwurf

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Donnerstag, den 23. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

494. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Prometheus“ . . . L. v. Beethoven
2. Gebet F. Kücken
3. Drei Tänze aus „Henry VIII.“ . . E. German
4. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
5. Ouverture zu „König Lear“ . . . H. Berlioz
6. Sphärenmusik A. Rubinstein
7. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
8. Einzugsmarsch der Bojaren . . . J. Halvorsen

Abend-Konzert.

495. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch F. v. Bion
2. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ . . D. F. Auber
3. Polnischer Nationaltanz X. Scharwenka
4. Menuett L. Boccherino
5. Fest-Ouverture A. Lortzing
6. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ . . A. Thomas
8. Mitternachts-Polka E. Waldteufel

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Freitag: Seite 3 (nebenstehend).

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3—5 nachm. zweite, An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Freitag, den 24. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über: Wehen—Neuhof—Römerkastell Zugmantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserpaars erfolgten)—Idstein—Platte—Wiesbaden.

An Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrpreis: 3 Mk.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Wiesbaden—Eiserne Hand—Langenschwalbach—Wispertal—Pressberg—Nationaldenkmal (Besichtigung)—Jagdschloss oder Rüdesheim (1½ stündiger Aufenthalt)—Wiesbaden (Wisperausflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Wiesbaden—Hierstadt—Naurod—Bremthal—Eppstein—Fischbachthal—Bad Königstein—Bad Cronberg—Bad Cronthal (1½ stündiger Aufenthalt)—Niederjochbach—Niedernhausen—Rambach—Sonnenberg—Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 7 Uhr.

Fahrpreis: 6 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Inhalatorium im Kaiser Friedrich Bad.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12½ Uhr und 3½ bis 6½ Uhr.

Die Ankunft in Beneschau ist auf 6 Uhr nachmittags festgesetzt. Von dort begibt er sich nach dem Jagdschloss Konopischt. Für Freitag und Samstag sind Jagden festgesetzt.

Nachdem das Ärztekonsilium einen Erfolg durch die Operation von Oberstleutnant Winterfeldt festgestellt hatte, besuchten Senator Deselves und die Vertreter der Zivil- und Militärbehörden den Kranken. Sein Zustand ist gebessert.

Geh. Kommerzienrat Ludwig Max Goldberger ist in Berlin nach kurzem Leiden gestorben. Bis vor wenigen Tagen war Goldberger noch Präsident der ständigen Ausstellungskommission für die deutsche Industrie.

Die Tochter des Geheimrats Fritz von Friedlaender-Fuld hat sich mit The Honourable John Mitford, dem vierten Sohn von Lord Redesdale, Peer von England, verlobt.

Luftschiffahrt.

— **Fliegerabsturz.** Der verunglückte Militärflieger-Korporal d'Auroche hatte den Versuch gemacht, mit einem Zweidecker die Sturzflüge von Pegoud nachzuahmen. Bei einem solchen Versuch ist er abgestürzt und in der Mosel ertrunken.

gestaltet hat. Bei der Generalprobe im Vaudeville schien der Beifall mehr den Darstellern als dem Stück selbst zu gelten.

— **Die Operette des Ehepaares Toselli,** betitelt „Die bizarre Prinzessin“, musste bei der Premiere im Teatro Nazionale in Rom infolge der Entrüstung des Publikums über die literarische und musikalische Minderwertigkeit des sensationellen Machwerkes mitten im dritten Akt abgebrochen werden. Die Kritik betont, dass niemals in Rom ein Bühnenwerk so einstimmig abgelehnt wurde.

— **Erstaufführungen.** Im Stadttheater in Bremen leitete Felix Weingartner mit grossem Erfolge die Erstaufführung seiner Oper „Genesius“. Der Komponist wurde nach jedem Akt stürmisch gerufen. — Hans Storms dreiaktiger Schwank „Der unge-



— **Pferderennen zu Le Tremblay (22. Okt.)**

1. Fairy (Garner), 2. Royale Flora, 3. Brumaire III. 64:10; 20, 13:10. — 1. Amilcar (Mac Gee), 2. La Tekkah, 3. Lathyrus. 24:10; 13, 21, 30:10. — 1. Veillée (J. Jennings), 2. Notre Béguin II, 3. Patte d'Oie. 51:10; 15, 20, 13:10. — **Prix Edgard Gillois.** 20000 Frs. 1. Coraline (Sharpe), 2. Bruleur, 3. Palme d'Or, 145:10; 26, 13:10. — 1. Maitre-tre Seigneur (Barat), 2. Irminsul, 3. Oxyure. 19:10; 13, 26:10. — 1. Naiade IV (Nervo), 2. Conscrit, 3. Vice Versa II. 514:10; 94, 31, 19:10.

Nenes vom Tage.

— **Der König der Verschwender.** Am 21. Oktober 1913 starb in Paris ein Mann namens Eugène Mont-rond, von dem Balzac, der ihn in „Un prince de bohème“ nennt, sagt, dass die einzige grosse Torheit

treue Ekkehard“ fand im Leipziger Schauspielhaus beifällige Aufnahme. Der Inhalt des Stückes wirkte trotz der Einfachheit des inhaltlichen Gedankens durch eine originelle Aufmachung.

— **Die deutsche Botschaft in Washington.** Wie die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ mitteilt, hat der Kaiser bestimmt, dass dem beabsichtigten Neubau der Botschaft in Washington ein von dem Wirklichen Geheimen Oberhofbaurat v. Ihne angefertigter Entwurf zugrunde gelegt werden soll.

— **Frenssen — der meistgelesene deutsche Autor.** Wie ein Buchhändler in der „Täglichen Rundschau“ mitteilt, ist Gustav Frenssen bei weitem der meistgelesene deutsche Autor, denn die Gesamtauflage allein der deutschen Ausgaben seiner Bücher hat jetzt rund eine Million erreicht.

seines Lebens die sei, keine Memoiren hinterlassen zu haben. Man kann ihn unbedenklich den König der Verschwender nennen, denn er hat in seinem Leben wohl mehr als zwanzig Millionen buchstäblich zum Fenster hinausgeworfen. Eine seiner Lieblingspassionen war nämlich, den durch die Strasse wandelnden Schönen Goldstücke in den Busen zu werfen. Eugène Mont-rond war zum Advokaten bestimmt, verlor aber seine Eltern unglücklicherweise, ehe er mit seiner Laufbahn fertig geworden war.

— **Frau Pankhursts** erstes Auftreten in Neu York wurde ein entschiedener Misserfolg. Nur ein Sechstel des Saales war besetzt.

— **Totgestürzt** an der Silberplatte am Säntis ist der Tourist Signer aus Herisau.

Bibliothek.

— Die neueste Nummer der „Leipziger Illustrierten Zeitung“ ist der Völkerschlaht-Erinnerungsfeier gewidmet. Zahlreiche Einzelbilder vom Denkmal werden ganz besondere Aufmerksamkeit erregen, ebenso die Bildnisse der Künstler und des Begründers des Deutschen Patriotenbundes, Kammer-rats Klemens Thiele. In diesen Tagen, an denen nicht nur ganz Deutschland, sondern das gesamte Ausland mit Interesse auf Leipzig und seine Völkerschlaht-Denkmalweihe schaut, kann die Festnummer auf allgemeinstes Interesse rechnen.

— **Berlin, das grosse Fremdenhotel** ist der Titel einer fesselnden, von Paul Halke mit prächtigen, humorvollen

— **Todesfall.** Der Genremaler Karl Maria Seyppel ist im Alter von 66 Jahren in Düsseldorf gestorben.

— **Kleine Nachrichten.** In Amsterdam feierte Jonkheer Victor de Stuers, einer der um die Kunst und die Erhaltung der Kunstdenkmäler Hollands am meisten verdienten Männer, am 20. d. M. seinen 70. Geburtstag.

Prof. Arthur Kampf hat den Auftrag erhalten, die neue Berliner Universitätsaula in der alten Kgl. Bibliothek mit einem grossen Wandgemälde zu schmücken; dessen Gegenstand sind Fichtes Reden an die deutsche Nation.

Zwei moderne dramatische Vereinigungen in Tokio, die die abendländische Bühnenkunst in Japan propagieren, haben kürzlich Maeterlincks „Monna Vanna“ und Shakespeares „Macbeth“ gegeben. Eine dritte Theater-gesellschaft will nächsten Hofmannsthal's „Elektra“ aufführen.

Prinzessin Hermine von Reuss arbeitet an einer grossen Biographie ihres Vaters, des 1902 verstorbenen Fürsten Heinrich XXII. von Reuss älterer Linie.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Freitag, den 24. Oktober.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug
2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgen-
born — Schlagenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr Hermann Jrmr, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die Belagerung von Korinth“ G. Rossini
2. Aschenbrödel, Märchenbild F. Bendel
3. Arie aus der Oper „Titus“ W. A. Mozart
4. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Entr'acte aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Aus der Kinderzeit, Suite M. Donisch
7. Danse napolitaine L. C. Desormes

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters
Leitung: Herr Herm. Jrmr, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture in D-dur G. F. Händel
2. Symphonie in D-dur in einem Satze W. A. Mozart
3. Adagio aus der Sonate pathétique L. v. Beethoven
4. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 in F-dur Frz. Liszt
5. Ouverture zur Oper „Der Bärenhäuter“ Siegf. Wagner
6. Capriccio espagnol N. Rimsky-Korsakow

8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag. Herr Dr. Rudolf Presber.

Thema: „Ernstes und Heiteres aus eigenen Werken“.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.) Die Eingangstüren des Saales
und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 25. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vorm. über Chausseehaus — Georgenborn — Schlagen-
bad — Raental (Aufenthalt) — Neudorf — Schierstein, an Wies-
baden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für
numerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue
Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze
verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2½ Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten —
Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich —
Schierstein — Wiesbaden (Rheingausausflug). Rückkehr: Kur-
haus Wiesbaden gegen 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. Fahrkarten
für numerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses
erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft
sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug
2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhüschchen — Eiserne Hand
— Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental
zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

BALL.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschafts-
toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Galerie:
Anzug beliebig. Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 2 Mk.

Sonntag, den 26. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Bierstadt — Naurod — Bremtal — Epp-
stein, durch das einzig schöne Lorschbachtal (nassauische
Schweiz) — Lorschbach (Aufenthalt) — Hofheim — Marxheim
— Erbenheim, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk.
Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städt.
Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt
findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2½ Uhr nachmittags über Bierstadt — Naurod — Bremtal —
Eppstein — Fischbach — Schneidhain — Königstein (Aufenthalt
2 Stunden Grand Hotel). Rückkehr Wiesbaden vor 7 Uhr.
Fahrpreis: 5 Mk. Rückfahrkarten für numerierte Plätze
sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) er-
hältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze ver-
kauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr
ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn —
Schlagenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 27. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Erbenheim — Bad Weilbach — Wicker-
— Hochheim (1 Stunde Aufenthalt) — Kastel — Biebrich —
Wiesbaden. Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 1 Uhr.
Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf
dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die
Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10½ Uhr vorm. über Wiesbaden — Platte — Idstein — Esch-
— Tenne — Usingen — Saalburg — Homburg (dreistündiger Auf-
enthalt auf der Saalburg und Homburg) — Bad Königstein —
Eppstein — Niederrhausen — Sonnenberg — Wiesbaden (Saal-
burgausflug). Rückkehr Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr.
Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind
auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr
ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn —
Schlagenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk für die Person
und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten
möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu
lösen.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 23. bis 24. Oktober.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Kur-Theater.
Donnerstag 23. Oktober.	Bei aufgeh. Ab. Aida.	Professor Bernhardi.	Die Kinokönigin.
Freitag 24. Oktober.	Ab. D. Der Bund der Jugend.	Die spanische Fliege.	Pariser Luft.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 14560 Telephon 17.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Charakter-Beurteilung

nach der Handschrift.

Senden Sie eigene Briefe oder von Personen für die Sie Interesse haben
vertrauensvoll ein. Diskretion Ehrensache. Honorar — 5 Mk. — mit Auftrag
einzusenden. Keine Briefmarken. Graphologie-Bureau, H. Junglas,
Neu-Isenburg b. Frankfurt a. M. 14722

Institut

für Behandlung von

Asthma u. Lungenverengung.

Dr. med. Heinz Müller
Webergasse 8 II.

14688

Pension Holzhäuer

Luisenstrasse 41.

Gut möblierte Zimmer mit u. ohne
Pension. Nächster Nähe der
Wilhelmstr., Kurh. u. d. Theaters.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Donnerstag, den 23. Oktober 1913.
Dutzend- und Fünzigerkarten gültig
gegen Nachzahlung auf I. Rang-
Loge, I. Rang-Balkon, Orchestersessel
und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz
50 Pf., II. Rang und Balkon 25 Pf.

I. Kammerspiel-Abend.

Professor Bernhardi.
Komödie in 5 Akten von Arthur
Schnitzler.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Buch- und Kunsthandlung

Hermann Harms

12 Friedrichstrasse 12

(Nähe Wilhelmstrasse) 14682

Antiquitäten

Romane — Reisebücher — Postkarten.

Jedermann lernt Englisch sprechen,
lesen, schreiben aus der Zauberbibel
Mk. 3.75. — Französisch Mk. 2.40.

Bilz-Naturheilverfahren M.33. —

Sofort alle Neuerscheinungen.

14556

Lustige Ecke.

Die Rache. „Ich denke, Sie sind mit Machin verfeindet,
und da verlegen Sie seine Gedichte.“ „Ja gewiss, gerade
deshalb. Ich will mich rächen.“

Eine Geschmacksfrage. „Nun, wärest Du zufrieden, wenn
ich Dir heute so 'nen hübschen fetten Hasen nach Hause
brächte?“ fragt der Sonntagsjäger die Gattin beim Abschied.
„Ach, weisst Du, wenn Du nett bist und es Dich nicht mehr
kostet,“ antwortet sie, „bring' mir doch lieber 'nen frischen
Hummer mit.“

Der Fanatiker. „Wie Sie mich hier sehen, habe ich schon
meine 60 Jahre auf dem Buckel und trink' doch noch alle
Tage mein Gläschen.“ „Ja, aber wenn Sie nicht immer ge-
trunken hätten, dann wären Sie jetzt gewiss schon siebzig.“

Retter in der Not. „Kellner, zahlen!“ „Sie hatten eine
Tasse Kaffee, macht dreissig Pfennig.“ „Donnerwetter, da
sehe ich eben, ich habe keinen Pfennig Geld bei mir!
(Monolog.) Da muss ich also einen anpumpen; (laut) Kellner,
geben Sie mir doch rasch einen Briefbogen, ein Kuvert, ein
Tintenfass, eine Postmarke und das Jahrbuch der Millionäre!“

Das Universalmittel. „Unser Malzbier müssen Sie
trinken Freilichen, das macht Saft und Kraft!“ „Ich möchte
aber schlank bleiben.“ „Schlank? Macht et ooch!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3888

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 23. Oktober 1913.

241. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Einmaliges Gastspiel des K. K.
Kammersängers Herrn Leo Slezak
von der Metropolitan-Opera in New-
York.

Aida.

Grosse Oper mit Ballett in 4 Akten
von G. Verdi. Text von A. Ghislanzoni,
für die deutsche Bühne bearbeitet
v. J. Schanz.

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.

Erhöhte Preise.

Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3.

Telephon 238.

Direktion: Oscar Hinderer und Paul Westermeyer.

Donnerstag, den 23. Oktober 1913.

Die Kinokönigin.

Operette in 3 Akten von Georg Okon-
kowski und Julius Freund, Musik
von Jean Gilbert.

Spielleiter: Herr Emil Aman.

Dirigent: Kapellmeister Louis Hermann.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

BÖRSEN-KURSE vom 23. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.

Anfang:

Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	251 1/8
Bochumer Gußstahlw.	—
Deutsch-Luxemb. Bergw.	140 —
Gelsenkirch. Bergw.	173 1/2
Harpener Bergb.	188 —
Packetfahrt	137 1/2
Nordd. Lloyd	118 3/4

Zeichnungen versehenen Abhandlung. Die Fremden, die aus
aller Herren Länder in die deutsche Reichshauptstadt zu-
samenströmen, werden hier bei ihrer Ankunft vor dem Hotel,
bei dem Besteigen des Autobus zur Rundfahrt, beim Über-
gange über den Potsdamer Platz, beim Bestaunen der Sehens-
würdigkeiten usw. in charakteristischer Weise wiedergegeben.
Ebenso leben in der Plauderei Walter Steinwegs die Ge-
heimnisse Berlins greifbar vor dem Leser auf. Auch der
übrige Teil des neuesten 3. Heftes der vornehmsten illustrierten
Zeitschrift „Moderne Kunst“ (Verlag Rich. Bong, Berlin W. 57,
Preis des 14-Tagesheftes 60 Pf.) ist reich an hochinteressanten
Beiträgen.

Das Theater. Illustrierte Halbmonatsschrift (Berlin
NW. 6. Alliance, Verlagsgesellschaft). — Die Einleitung des
neuen Heftes gibt den Beitrag: „Laien oder Schauspieler als
Theaterdirektoren?“ Ruhig und mit vielerlei Gründen werden
beide Fälle erwogen. Gerade in unseren Tagen verdient der
Artikel weiteste Beachtung. Lord Derby, der treffliche Mit-
arbeiter, schreibt in glänzendem Stil über die baskischen Frei-
lichtspiele. Fritz Engel kritisiert mit Geist und seinem
bekannten Verständnis Claudels „Verkündigung“. Im Berliner,
Hamburgischen und Wiener Notizbuch werden die neuesten
Auführungen gewürdigt, sowie in einem Bremer Brief die
dortigen erfolgreichen Premieren besprochen, darunter auch
die Uraufführung von „Lätare“, der stimmungsvollen feinen
Dichtung des Wiesbadener Hofschauspielers Ernst
Legal. Das reiche Illustrationsmaterial ist mit Geschmack
und mit aktuellem Interesse gewählt.

m.

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombädern. **Heissluftbeh.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**. **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin und dem Emanatorium am Kochbrunnen; errichtet von der Radiogesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. 14707

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten). **Tausenstrasse 38!** (Lift) Fernruf: 6600. **Prospekte auf Wunsch.** **Dr. med. Vieh**, Spezialarzt für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31. 13865

HOTEL MINERVA

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
— Zimmer mit und ohne Pension. —
14613 **Wilh. Baum**, Besitzer.

M. Stillger

Alttestes Spezialhaus am Platze.

Kristall, Porzellan,
Luxuswaren

deutsche u. anal. Fabrikate
Häfnergasse 16 (in nächster
Nähe d. Lang- u. Webergasse).
Gegr. 1858. Versand prompt.
— in Kristall-Kochbrunnenanlagen. —

Limburg a. d. Lahn.
Hotel Stadt Wiesbaden
mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: Martin Schwed.

14745

Hotel-Restaurant „Mehler“
Mühlgasse 7. Telephon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl.
Schloss, Theater, Kurhaus und
Wilhelms-Heilanstalt. 14720
Bekannt gut bürgerliches Haus.
Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine
Weine. Ausschank im Glas.
Besitzer **Heinr. Mehler**.

Pension
Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
Kochbrunnen, Kurhaus. 14699
Zentralheiz., elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. **André** u. Miss **Rodway**.

Pension Villa Medici

Frankfurterstr. 9 (Ecke Rhein-
strasse) Telephon 3101
Nahe bei Kurhaus und Theater
Zentralheizung — Elektr.
Licht — Bäder
Behagliche Zimmer
Diätetische Küche n. d. v.
Aerztlichen Verein heraus-
gegebenen Vorschriften
Empfohlen durch d. Deutschen
Offizier-Verein.
Inh.: **M. Chorus** und
G. Stuckenholtz. 14588

Pension 14810

Villa Norma

Frankfurterstr. 10 — Tel. 3320
empf. d. d. d. Offizierverein.
Mit allen modernen Einrichtungen.
Ruhige u. zentrale Lage. Dampfheizg.
Vorzügliche Küche. Diät nach ärztl.
Vorschrift. Mässige Winterpreise.
Inhaber: Frl. von **Leugkerke**.

Haus Oranienburg

Pension & Bäder

Leberberg 9. Telephon 798
Freie, ruhige Sonnenlage.
Mit allen modernen Einrichtungen
versehen, in nächster Nähe des Kur-
hauses und Königl. Theaters, bietet
bei bester Verpflegung zu zivilen
Preisen angenehmen Aufenthalt.
Feinste **Referenzen**. 14769

Pierre Schmitz

Luisenstrasse 26

Damenschneider

Tailleur pour Dames

Ladies Tailor 14802

Good furnished rooms.
Moderate price. Bath. Miss
Moore, Rheinstr. 71 II. 14811a



Berthold Fuchs

Hoflieferant. 10437

Edelsteine.

Tel. 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinepromenade 7.

Erstes und ältestes Institut für
Gesichtspflege
Haarentfernung
System Dr. **Classen**.
Kirchgasse 17, 1. St.
Frau **E. Gronau**. 14801

Villa Imperator
Leberberg 10. Tel. 470.

Best empfohl. Pension in vornehmer
Lage ruhig u. staubfrei nahe Kurh. u.
Kochbr. Aller Komf., erstklass. Ver-
pfleg. Diät n. ärztl. Vorschrift. Zim.
m. u. ohne Pens. f. jede Zeitdauer zu
mässigen Preisen, elektr. Licht, Zentral-
heizung, Bäder, Garten
français, english. 14701

Verein der Künstler und Kunstfreunde
Wiesbaden E. V.

Montag, den 27. Oktober 1913 im Saale des
Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22:

I. Konzert

für 1913/14.

Das **Rosé-Quartett** aus Wien

bestehend aus den Herren

Arnold Rosé, Paul Fischer, Anton Rusitzka,
Friedrich Buxbaum

wird vortragen:

1. Mozart: Streich-Quartett C-dur K. V. Nr. 465, komp. 1785.
J. Haydn gewidmet.
2. Hans Pfitzner: Streich-Quartett D-dur op. 13 (1913)
3. Brahms: Streich-Quartett C-moll op. 51 Nr. 1.

Beginn pünktlich 7¹/₂ Uhr.

Die Türen werden um 7¹/₂ Uhr geschlossen und nur in den Pausen
wieder geöffnet.

Numerierte Plätze in beschränkter Zahl zu 5 Mk. sind bis nachmittags
5 Uhr des betr. Konzerttages bei Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 58,
Herrn Hofmusikalienhändler Hch. Wolff, Wilhelmstrasse 16, sowie abends
beim Hausmeister im Kasino zu haben.

Der Vorstand.



Wünschen Sie

Briefe zu diktieren?

Oder Manuskripte sauber abschreiben zu lassen?
Oder schnelle Vervielfältigung von Zirkularen?
Wir bedienen Sie prompt, diskret und
preiswert.

wir leisten erstklassige Arbeit auf
„**Smith Premier Modell 10**“

Vermietung von Schreibmaschinen

Reparaturwerkstätte für alle Systeme

Zubehöre für sämtliche Schreibmaschinen

Smith Premier Schreibmaschinen-Ges.

Zentrale: BERLIN W 8

Filiale: WIESBADEN, Rheinstr. 41. — Tel. 6357.

Damen-Frisir-Salons

Wilhelmstr. 10 **Coiffeur Jung** Hotel Metropole

Beste Ausführung aller Haararbeiten & Reparaturen.
Manicure, Schönheitspflege.

Pistolen-Schleibstand **Tir au Pistolet.**

an dem
mittleren
Durchgang
der Colonnade
zur linken
Seite des
Kursaals

siège près
de l'entrée
du milieu
de la
Colonnade
à gauche
du Coursaal.

OTTO SEELIG **Hofbüchsenmacher.**

WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 22. Oktober 1913.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 22. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	748.2 758.7	748.4 758.5	749.5 759.8	748.7 759.0
Thermometer (Celsius)	6.5	12.8	11.1	10.4
Dunstspannung (Millimeter)	6.8	8.4	9.1	8.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	94	77	93	88.0
Windrichtung	still	still	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	1.1	—

Höchste Temperatur: 12.9

Niedrigste Temperatur: 6.2

Wetteraussichten für Freitag, den 24. Oktober.

Wolkig, geringe Regenfälle, nördliche Winde, kälter.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
14561 Oscar Butzmann.Haus Wenden Frankfurterstr. 12
Teleph. 6279Fremdenpension mit allem Komfort
nahe Theater und Kurhaus
Thermalbäder — Lift — Zentralheizung — elektr. Licht
Diätetische Küche
Empfohlen durch den Deutschen Offizier-Verein
14595 Inh. O. Iven u. B. Weigel.Villa Kur-Pension Oehrlein direkt
am Kurpark.Wiesbaden: Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 79
Diätetische u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkrankheiten,
wie auch Erholungsbedürftige. 16 neu eingerichtete Fremdenzimmer. Mit
und ohne Pension. Im Winter für Dauermieter ermäßigte Preise.
Freie Aertzwahl. Bäder. Elektr. Licht. Telefon 6360.
Inhaber: Heinrich Oehrlein. Durch frühere 20jährige Tätigkeit in
der Kuranstalt von Dr. Abend in Manipulationen u. ärztlichen Anord-
nungen für Krankenpflege ausgebildet. Staatl. Auszeichnung.
Einzige Pension dieser Art am Platze. 14791

Krafts Kur-Milch.

14587 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.Orig. Holländ. Café & Bolsstube
Webergasse 9. Telephon 4682.Nachste Nähe: Kurhaus, Kaiser Friedrich Denkmal. Angenehmer
Aufenthalt, auch für Damen. Schenkwürdigkeit Wiesbadens.
Spezialität: Ia Kniekebein. 14606
Vornehme Bedienung in Nationaltracht. Geöffnet bis 3 Uhr Morgens.

Grand Café Habsburg

Kirchgasse neben Kurtheater
Künstler-Konzert
Anfang 8 Uhr. 14770 Sonntags 4 Uhr.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.
40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.
Thermalbäder 70 Pf. 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduchen.
Kohlensäurebäder. 14782

v. Albedyll, Hr. Oberstleut., Münster 1
Barone P. u. F. d'Anethau, Brüssel
Antze, Hr. Gerichtsassessor, Minden
Arnold, Hr. Bürgermeister, Berghofen
Arnolds, Hr. Major a. D. m. Fr., Rastatt i. Baden
Assenheimer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Aufderhorst, Hr., Mannheim
Barth, Hr., Feuchtwangen
Bartsch, Hr., Bockenu
Bauer, Hr. Dr. med., Solingen
Bawtocher, Hr. Kfm., Berlin
Becker, Hr. Kfm., Neunkirchen
Becker, Hr. Rent., Köln
Behrend, Fr. Ober-Reg.-Rat, Danzig
Behrie, Hr. Kfm., Renschen
Bender, Fr. m. Tochter, Schlachtensee b. Berlin
Bender, Fr. Rent. m. Tochter, Schlachtensee b. Berlin
Beneke, Hr. Kfm., Hanau
Berg, Hr., Pforzheim
Bernhard, Fr. Pfarrer, Schwanheim b. Frankfurt, Emser Str. 37
Bettmann, Hr. Brauereibes., Hagen i. W.
Bever, Hr. Kfm., Düsseldorf
Bierhom, Hr. Ing., Porto
Blaustark, Hr. Kfm., Löhde
Blockenberg, Hr. Kfm., Lüneburg
Blom, Hr. Kfm., Haag
v. Boch, Hr. Geh. Rat, Mettlach
Boeckmann, Hr. Offizier, Berlin
Boldemann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg, Metropole u. Monopol
Bonns, Hr. Kfm., Lüttich
v. Bornhaupt, Fr., Riga
Bougardt, Fr. m. Söhne, Koblenz
Brand, Hr. Kfm., Rotterdam
Braun, Hr. m. Fr., Petrikau
Braunfeld, Fr. Geheimrat m. Bed., Frankfurt
Braus, Hr. Dir., Heidelberg
Breitung, Fr., Eisenach
Bruck, Hr. Kfm., Paris
Buddensieck, Hr. Kfm., Hagendingen
Bukofzer, Hr. Rent. m. Automobilf., Paris
Burkhardt, Hr. Kfm., Berlin
Busch, Hr. Kfm., Düsseldorf
Carle, Fr., Seligenstadt
Coenraas, Hr. Kfm., Amsterdam
Cramer, Hr. Kfm., Dortmund
Dahl, Fr., Oberursel
Dau, Fr., Hamburg
David, Hr. Kfm., Krefeld
Denkel, Hr., Bockenu
Deuter, Hr., Oschersleben
Deuter, Fr., Oschersleben
Dieckmann, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Neustadt
Dittmar, Hr. Fabrikbes., Grier
Doctur, Hr. Kfm., Bielefeld
Doergens, Hr. Reg.-Baumeister, Cochem
Döring, Hr. Rent., Düsseldorf
Douchon, Fr. m. Fam. u. Erzieherin, Petersburg
Doonak, Hr.
Drusbach, Hr. Kfm., Essen
Dümmler, Hr., Laufen
Dürre, Hr. Kfm., Köln
Earle, Hr., Partikuler
Ebert, Hr. Kfm., Köln
Edel, Hr. Dr. med. m. Fr., Argentinien
Ehrhardt, Hr. Kfm., Paris
Eiger, Hr. Dr. med., Berlin
Eile, Hr., Spandau
Einhorn, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Eisenhauer, Fr., Metz
Engelhardt, Hr.
Erler, Hr. Dir., Montpellier
Fabelberg, Hr. Kfm., Köln
Feigenbaum, Fr., Berlin
Feigner, Hr. Kfm., Berlin
Feschl, Hr., Münsterberg
Fiebig, Fr., Berlin
Finckh, Hr. Dir., München
Fingerhut, Hr. Rent., Köln
Fischbach, Hr., Köln
Forst, Hr. Kfm., Köln
Frankenbach, Hr. Kunstmaler, Köln
Freymann, Hr. Kfm., Berlin
Friedrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Friesch, Hr. Kfm., Solingen
Fröheke, Fr., Bad Neuenahr
Fuld, Hr., Pforzheim
Gabel, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Gamburg, Hr., Shanghai
Gaulke, Hr. Stud. med., Freiburg
Gause, Hr. Kommerzienrat m. Bed., Berlin
v. Geisberg, Hr. Kfm., Chemnitz
Gerke, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Gettings, Fr., San Francisco
Glatz, Hr. m. Fr., Schwerin
Götting, Hr. Kfm., Köln
Gottschalk, Hr., Oberkassel
Grabow, Hr., Hannover
Graef, Fr. Hotelbes., Ems
Grasshoff, Fr., Baltimore
Gromb, Hr. Kfm., Warschau
Gross, Hr. Bürgermeister, Offenbach
Guba, Hr., Chartum
Gundlach, Hr. Dir. m. Fr., Bielefeld
Haas, Hr. Kfm., Berlin
Habermann, Hr. Kfm., Barmen
Hagemann, Fr. Archivrat m. Enkelin
Hagemann, Hr. Offizier, Hannover
Haneke, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hange, Hr. Kfm., Nürnberg
Hecht, Hr. Kfm., Berlin
Hemrich, Hr. Ing., Diedenhofen
Hering, Fr. Major, Berlin
Herrmann, Hr., Berlin
Herrfahrdt, Hr. Postdir. u. Hauptm. a. D., Castrop
Hess, Hr. Kfm., Berlin
Hess, Hr. Rent., Kassel
Heussner, Hr. Architekt u. Kgl. Baumeister a. D., Idstein
Heydt, Hr. Ing., Düsseldorf
Heymann, Hr. Kfm., Köln

Hirsch, Hr. Kfm., Köln
Hirschberg, Hr. Kfm., Berlin
Hissar, Fr. m. Bed., Kairo
Hölzer, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
Hönnkens, Hr., Söchteln
Hoffmann, Hr. Kfm., Saarbrücken
Hoffmann, Fr., Bonn
Hohannes Khan, Hr., Berlin
Hohfeld, Hr. Kfm., Siegen
Hünnebeck, Hr. Kfm., Berlin
Ibrahim Khan, Hr., Berlin
Illigens, Hr. Kfm., Beckum
Jacobs, Hr. Kfm., Strassburg
Janerowski, Hr. m. Fr., Warschau
Jann, Hr. Kfm., Erfurt
Janssen, Hr. Dir., Bochum
Kable, Hr. Dir., Würzburg
Kahn, Hr. Kfm., Leipzig
Kahn, Hr. Kfm., München
Kantorowicz, Fr., Warschau
Kanzow, Fr. Rent. m. Sohn, Hamburg
Karpe, Hr. Pfarrer, Klemzig (Brandenbg.)
Kaufmann, Hr., Stuttgart
Kautz, Hr. Forstmeister, Sieber (Harz)
Kayser, Fr., Leipzig
Keil, Hr. Kfm., Saarbrücken
Kerpen, Hr. Kfm., Köln
Keyser, Hr., Leipzig
Knapp, Fr. Finanzrat, Stuttgart
Knautz, Hr. Kfm., Essen
Krädl, Fr., Elberfeld
Küpper, Fr. m. Tochter, Rheinberg
Kunz, Fr., Petzmannsberg
Ladendorff, Hr., Berlin
Landau, Hr. Kfm., Berlin
Lange, Hr. Gutsbes., Weichendorf
Lange, Hr. Kfm., Chemnitz
Langner, Hr., Barmen
Lechner, Hr. m. Tochter, Sattendorf
Leichheuser, Fr., Frankfurt
Leicht, Hr., Pforzheim
Lettermann, Hr. Kfm., Strassebersbach
Lewinthal, Fr., Lodz
Liedtke, Hr. Postdir. m. Fr., Bremen
Lissner, Hr. Kfm., New York
Loch, Hr. Kfm., Freiburg
Lorch, Hr., Nürnberg
v. Lowtzow, Hr., Doberau
Ludewig, Hr. Kais. Amtsrichter, Metz
Lühmann, Fr. Geheimrat, Harburg
Luthardt, Fr. Amtmann, Schrobenshausen,
Malmus, Hr. Kfm., Kassel
Markmeyer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Martin, Hr. Kfm., Köln
Marx, Hr. Kfm., St. Gallen
Mehring, Hr. Bankdir., Tilsit
Meich, Hr. m. Fr., Neuenahr
Meininghaus, Hr. Fabr., Dortmund
Meyer, Hr. Bergwerksdir., Essen
Michels, Fr., Neuss
Michels, Hr., Trier
Miran, Fr. Rittergutbes., Wonneberg b. Danzig
Mocher-ul-Mulk, Hr., Berlin
Mohr, Hr. Brauereibes. m. Fam., Saarbrücken
Muckowski, Hr. Architekt, Warschau
Müller, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Müller, Hr. Kfm., Limbach
Mürz, Hr. Dr. med., Bad Kissingen
Nagel, Fr., Rüdelsheim
Neitzel, Hr. m. Fr., Warnemünde
Neuburger, Hr. Kfm. m. Tochter, Neunkirchen,
Niederhäuser, Hr. Hoteldir., Biebrich
Neurother, Hr. m. Fr., Frankfurt
Obst, Hr. m. 2 Söhnen, Ludwigshafen
v. Oertzen, Hr. Oberlandesgerichtsrat a. D. m. Fr., Weimar
Otto, Hr. Kfm., Berlin
Pahl, Hr. Kfm., Hamburg
Papen, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen
Paule, Hr., Heidelberg
Peters, Fr. San.-Rat m. Tochter, Kiel
Peters, Fr., Bremen
Pistorius, Fr., Hagen
Pohl, Hr. Kfm., Berlin
v. Posnanski, Hr.
Pottboff, Hr., Münster i. W.
Propper, Fr., Lodz
Radu, Hr., Mannheim
Rammert, Hr., Mainz
Rapmund, Hr. Geh. Med.-Rat u. Prof. Dr., Minden i. W.
v. Raumer, Hr. Major, Wetzlar
Rawsky, Hr. Kfm., Lodz
Reinerz, Hr. m. Fr., Neuenahr
Reisinger, Hr. Kfm., Aachen
Reiter, Hr. Kfm., Breslau
Rickmers, Fr. m. Bed., Hamburg
Rind, Hr.
Ringwald, Fr., Freiburg
Robinson, Fr. m. Tochter, London
Robinson, Fr., Hamburg
Rüssel, Hr., Hertlingshausen
Rosenfeld, Fr.
Rossum, Hr. Leut., Metz
Rubinstein, 3 Hrn., Frankfurt
Sonderson, Hr., Godstone
Schabot, Hr. m. Fam., Rotterdam
Schacht, Hr. Kfm., Steint
Schäfer, Hr. Kfm., Stuttgart
Schapper, Hr. Kfm., Chicago
Schaps, Hr. Kfm., Frankfurt
Scharff, Hr. Kfm., Strassburg
Scherbacher, Hr. Kfm., Köln
Scherer, Hr. Kfm., Frankfurt
Scherzberg, Fr. m. Gesellschafterin u. Bed., Hamburg
Schiffmann, Hr. Generalkonsul, Freiburg
Schilling, Hr. Kfm., Ringenwalde
Schimansky, Fr., Düsseldorf
Grüner Wald
Central-Hotel
Palast-Hotel
Einhorn
Zur Sonne
Grüner Wald
Union
Nassauer Hof
Grüner Wald
Reichspost
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Englischer Hof
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Nonnenhof
Hotel Warschau
Sendig-Eden-Hotel
Goldenes Kreuz
Englischer Hof
Haus Icke
Englischer Hof
Hotel Hoppel
Nonnenhof
Englischer Hof
Primavera
Nonnenhof
Quisisana
Frankfurter Hof
Hospiz z. hl. Geist
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Goldenes Kreuz
Nonnenhof
Weisse Lilien
Zum Landsberg
Christl. Hospiz II
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Quisisana
Hotel Adler Badhaus
Sanatorium Dr. Lubowski
Reichspost
Metropole u. Monopol
Rose
Hotel Nizza
Vier Jahreszeiten
Goldenes Kreuz
Hotel Weiss
Europäischer Hof
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Fürstehof
Zur Stadt Biebrich
Quisisana
Taunus-Hotel
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Villa Medici
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Rose
Hotel Berg
Reichshof
Grüner Wald
Webergasse 21
Hospiz z. hl. Geist
Europäischer Hof
Hotel Eppl
Hotel Berg
Continental
Zur Sonne
Weimar
Rhein-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Central-Hotel
Christl. Hospiz II
Continental
Pension Fortuna
Grüner Wald
Haus Icke
Hospiz z. hl. Geist
Quisisana
Zur Sonne
Zur Sonne
Quisisana
Kaiserbad
Privat-Hotel Albany
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Münchener Hof
Kaiserbad
Nassauer Hof
Hotel Oranien
Zur Stadt Biebrich
Reichshof
Pension Kalz
Querstrasse 1
Wilhelma
Victoria-Hotel
Taunusstr. 1
Grüner Wald
Zum Kranz
Grüner Wald
Grüner Wald
Reichshof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Victoria-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Adler Badhaus

Schlagintweit, Hr. Oberstleut. m. Fr., München

Schlessinger, Hr. San.-Rat, Oppeln
 Schlink, Hr. Kfm., Nürnberg
 Schmidt, Frl., Frankfurt
 Schmidt v. Schwind, Frl. m. Bed., Eschberg
 Schmitt, Frl., Obertiefenbach
 Schneider, Hr. Kfm., Pforzheim
 Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Volmarstein
 Schroth, Frl., Weimar
 Schuchard, Hr. Stadtrat, Wernigerode
 Schuck, Hr. Kfm., Worms
 Schulte, Fr., Hagenau
 Schütze, Hr. Kfm., Köln
 Schulhof, Hr. Fabr., Wien
 Schurmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Schwab-Lohmer, Hr., Köln
 Seeländer, Hr., München
 Seidel, Hr. Kfm., Krimmitschau
 Seifert, Hr. Fabr. m. Fr., Sachsa
 Sein, Hr. Kfm., Leipzig
 Silbermann, Hr. Kfm., Berlin
 Silberstein, Fr. m. Bed., Lodz
 Simon, Hr. Dipl.-Ing., Berlin
 Soika, Hr., Gleiwitz
 Sommer, Fr., Siegen i. W.
 Souchay, 2 Hrn., Berlin
 Spinooven, Hr. Kfm., Haarlem
 Spiro, Fr., Berlin
 Sponzel, Hr. Kfm., Hanau
 Stein, Hr., Stettin
 Stenger, Hr., Berlin
 Stern, Hr., Karlsruhe
 Stern, Hr. Kfm., Frankfurt

Englischer Hof

Alteesaal

Grüner Wald

Evang. Hospiz

Quisisana

Hospiz z. hl. Geist

Grüner Wald

Wiesbadener Hof

Christl. Hospiz I

Wiesbadener Hof

Hotel Eppe

Nonnenhof

Grüner Wald

Taunus-Hotel

Grüner Wald

Metropole u. Monopol

Schwarzer Bock

Wiesbadener Hof

Taunus-Hotel

Zum neuen Adler

Grüner Wald

Quisisana

Villa Marienquelle

Hospiz z. hl. Geist

Goldenes Kreuz

Vier Jahreszeiten

Taunus-Hotel

Hotel Berg

Grüner Wald

Wiesbadener Hof

Nonnenhof

Quisisana

Grüner Wald

Stollmeyer, Hr. Kfm., Gmünd
 Strumpler, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam
 Stürtz, Hr., Bonn
 Sundschein, Frl., Stockholm
 Sussmann, Fr. Geheimrat m. Schwester, Berlin

Tulp, Hr. Administrator, Haag

van der Valk, Frl., Rotterdam
 Verlohr, Hr. Kfm., Hagendingen
 Viehaus, Fr. Kommerzienrat, Elberfeld
 Vogt, Hr., Berlin
 Vohl, Frl., Bergzabern
 Vornberger, Fr., Würzburg
 Voss, Frl., Stockholm
 Vossanghed Doyleh, Hr., Berlin

Wahl, Hr. Ing. m. Fr., Hilden
 Wallner, Frl. Konzertsängerin, Leipzig
 Waltke, Hr. Dr. med. m. Fr., Celle
 Weber, Fr., Baltimore
 Weber, Hr. Kfm., Solingen
 Weber, Hr. Dr., Frankfurt
 Webster, Hr., London
 v. Wedel, Hr. Hauptm., Stargard
 Welker, Fr., Solingen
 Weller, Frl., Köln
 Werra, Hr. Gymn.-Dir. m. Fr., Münster i. W.

Weydemann, Hr. Justizrat Dr., Erfurt
 Wide, Hr. Dr. med., Helsingborg
 Wilms, Hr. Fabr., Remscheid
 Wilmsdörffer, Fr., Augsburg

Grüner Wald
 Bellevue
 Viktoria-Hotel
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Taunus-Hotel

Pension Margareta
 Taunus-Hotel
 Quisisana
 Prinz Nikolaus
 Grüner Wald
 Christl. Hospiz II
 Grüner Wald
 Nassauer Hof

Taunus-Hotel
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Prinz Nikolaus
 Rhein-Hotel
 Christl. Hospiz II
 Metropole u. Monopol
 Prinz Nikolaus
 Wiesbadener Hof
 Reichshof
 Hospiz z. hl. Geist
 Pension am Paulinenschloßchen
 Sanatorium Nerotal
 Evang. Hospiz
 Hotel Fuhr

Winkelhausen, Fr. Kommerzienrat, Pr.-Stargard
 Winkelmann, Hr., Recklinghausen
 Wolff, Hr. m. Fr., Karlsruhe
 Wolff, Hr. Kfm., Köln
 Wollmann, Hr. Kfm., Dresden
 Wurm, Frl., Hagendingen

Viktoria-Hotel
 Hotel Royal
 Wilhelma
 Grüner Wald
 Weisses Ross
 Hospiz z. hl. Geist
 Herderstrasse 16
 Goldenes Kreuz
 Hotel Berg
 Villa Olanda
 Christl. Hospiz II

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 21. Oktober . . .	114 190	59 676	173 866
Am 22. Okt.	364	182	496
Zusammen . . .	114 554	59 858	174 382

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsamt.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 21. Oktober 1913.

Frau Fabrikbes. Dyck. Frau Dr. Heymann. Frau von Bernuth u. Bed. Herr u. Frau Krämer. Frau Böhrer-Lemsky. Frau Keding. Frl. Stecher. Frau von Alechine m. Bed. Major v. Uechtritz. Frau v. Kirilin. Fabrikbes. Brainin. Oberleutnant Lessel. Frau Dr. Kagan. Frl. Ehrenberg. Mr. u. Mrs. Kenedy. Frau Sergeeff. Frau Staatsrat Sax. Rittergutsbesitzer Methner. Fräulein Sax. Frau Legewitt und Tochter. Mr. u. Mrs. J. Leslie Gordon. Mrs. Potter. Frau Manassewitsch. Frau van der Boor. Frau Schmit. Herr Tschepelowitzki u. Fr. Amtsgerichtsrat Dr. Böhrer. Fabrikbesitzer Rolfs u. Fr. Fabrikbesitzer Arndt. Frl. Graeffe. Fräulein Dreger. Hauptmann Preuss. Frau Hirschhorn. Herr Hirschhorn. Frau Wettendorf. Dr. Wagner. Leutnant v. Holtzendorf. Mr. u. Mrs. Key. Frau von Westernhagen. Hauptm. v. Westernhagen. Major von Gelhorn. Frau Wedells. Frau Schor. Fräulein Adesmann. Freifrau von Beust. Dr. Hoyer u. Frau. Graf u. Gräfin de Grenand. Grossgrundbesitzer Tidemann. Oberst Kozavowitsch mit Fam. u. Bed. Frau Krüger. Herr Hillringhaus u. Frau Hauptmann Lurz. Herr Bergström. Frau Diakowski von Heiroth m. Fam. Mr. u. Mrs. Morton. Mr. L. Morton. Direktor Grünberg u. Frau. Prof. Dr. Schücking. Frl. Schücking. Mr. u. Mrs. Galsworthy. Herr Koehn. Herr Ney u. Frau. Frl. Meyer. Herr Sergeeff. Frau van Schuylenburch. Miss Sinclair. Fabrikbesitzer Rumsch. Herr Lebach. Rittergutsbesitzer Delius u. Frau. Herr de Vries mit Frau u. Frl. Tochter. Herr Schildermann u. Frau. Fabrikdirektor W. Tidemann. Rittmeister von Schweinitz. Mrs. Einstein. Miss Morris. Frau Rief-Kiss. Herr Weymann. Mrs. Peacocke. Fabrikbesitzer Heinicke u. Frau. Kontreadmiral Schütz u. Frau. Herr von Wedel. Rittergutbesitzer u. Landrat a. D. Graf von Königsmarck. Gräfin von Königsmarck m. Bed. Herr Rypperda u. Frau. Frau Segard.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk. 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort. Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements. Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre 13925. Inh.: J. Knipper.

Chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei

Gardinen-Wäscherei
auf neu.

14610
Gr. Burgstr. 13
Tel. 491

Moritzstr. 13
Tel. 3068

Lauesen & Heberlein

Emserstr. 2
Tel. 4237

Taunusstr. 55
Tel. 3309

Bismarck-Ring 24
Tel. 3789

Teppich-Entstaubung
mittels Saug- und Druckluft.

Luisenstr. 6
Tel. 4544

Luxemburgplatz
Tel. 3788

„Villa Violetta“

Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort. 14335
Günstige Winterarrangements.



REUSCH'S PINO-BAD

aus stark konzentriertem
Fichtennadel-Extrakt mit
wertvoll. Ozonverbindungen.

**Bewährtes Beruhigungs- und
Kräftigungsmittel für Nervöse.**

Erstklassiges Toilettenbad 14600

von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche
für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche:
M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 133

Kur- u. Bade-Etablissements verlangen Spezial-Offerte.
Vorhält in Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Restaurant „Roland“ Spiegelgasse 5

Tel. 511

Eleganter Wein-Salon I. Etage.

In unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens, Kgl. Theaters.

Gut bürgerliches Restaurant, schattiger Garten.

Diners von Mk. 1.—, 1.30 und höher. Soupers von 6 Uhr ab.

Reichhaltige Abendkarte mit Spezialgerichten. Frankfurter Henrich-
bräu (Hell), Münchner Löwenbräu, Berliner Weissbier. Weine erster
Firmen. Prima Ausschankweine.

English! Français! Italiano! Fritz Minor. 14715

Institut für Schönheitspflege

Manicure, Gesichtsmassage, Gesichtsdampfbäder und
Blaulichtbestrahlung, Vibrationsmassage, Kopfmassage,
Entfernung lästiger Haare. — Günstige Abonnements. 14660b

Schröder, Kirchgasse 29, Telephon 3036.

Extra Angebot!

Reiher

ca. 30 ctm. 75

lang. Stiel: 75

ca. 35 ctm. 110 M.

lang. Stiel: 110 M.

Spezial-Haus

für

Putz & Federn 14738



Waldeck Café Restaurant

Neu eröffnet!

Am Ausgang der Albrecht Dürer-Anlagen. Herrliche Terrasse und Garten, aparte Gesellschaftsräume.
Arrangements von Gesellschaftessen, Kaffeebräutchen. Sonntags **Künstler-Konzert.**
Diners, Soupers, gew. Tageskarte, Kaffee, selbstgeb. Kuchen, Weine erster Firmen,
prima helle und Münchener Biere. — Zivile Preise. 14709

Es ladet ergebenst ein
Telephon 1054.

Rudolph Sauer, langj. Küchenchef.

Grand Buffet

Webergasse 23 ! (2 Minuten vom Kurhaus).

Elegante American-Bar © Separate Weinsalons.

Täglich Konzert.

14706